

Pokal bleibt in Dachau

Schachfreund Josef Zollbrecht gewinnt Herbst-Open

Dachau ■ Josef Zollbrecht hat zum ersten Mal die Dachauer Schachherbst-Open gewonnen. Zollbrecht gilt als der beste Spieler der Schachfreunde Dachau und holte sich mit sieben von neun möglichen Punkten den Siegerpokal des beliebten Turniers. Der Triumph bei dem zum 18. Mal ausgetragenen Vergleich ist wegen dem starken Teilnehmerfeld hoch zu bewerten.



Zum ersten Mal gewinnt Josef Zollbrecht das beliebte Schachturnier. Foto: Privat

Gespielt wurde nach „Schweizer System gemäß den Fide-Blitzschachregeln“ mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit. Bereits vor der ersten Partie war klar, dass es ein sehr spannendes Turnier werden würde. Sechs Spielern traute die Turnierleitung aufgrund ihrer Spielstärke den Gesamtsieg zu. Und so kam es dann auch. Stefan Limmer aus Pasing und Hans-Peter Uranker aus Unterhaching lagen nach sieben Runden mit jeweils 6,0 Punkten vor Zollbrecht mit 5,5 Punkten in Führung. Der Dachauer Denksportler ließ sich dadurch zwei Runden vor Schluss nicht aus der Ruhe bringen. Mit einem Remis und einem Sieg sicherte er sich schließlich den Pokal.

Zufrieden durfte auch Ralf Thäte von den Schachfreunden Dachau sein. Er erzielte 5,5 Punkte, einen davon sogar durch einen Sieg über den Drittplatzierten Stefan Limmer. Den Seniorenpokal holte sich Manfred Tauber von SF Blaustein aus Ulm (6,5 Punkte). Die Jugendkonkurrenz entschied der elfjährige Julian Niedermayer vom SK Kriegshaber für sich (4 Punkte). Josef Friedrich, Vorsitzender der Schachfreunde Dachau, sprach von einem gelungenen Herbst-Turnier im Adolf-Hölzl-Haus. maz